

Anmeldung und weitere Informationen zum detaillierten Programm erhalten Sie von:

PD Dr. Armin Kalenka
Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin
KKH Bergstrasse
Telefon: 06252-701 217
Fax: 06252-701 345
Mail: armin.kalenka@kkh-bergstrasse.de

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8. Maximal können 12 Teilnehmer teilnehmen. Es entscheidet die Reihenfolge der Überweisung der Teilnahmegebühr.

Gebühren und Leistungen:

Die Teilnahmegebühr beträgt 320 Euro. Darin enthalten ist die Teilnahme an beiden Tagen, die Verpflegung während der Workshop-Zeit sowie ein gemeinsames Abendessen am Freitag.

Bitte überweisen Sie die Gebühr auf das Konto des KKH Bergstrasse bei der Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE29 6725 0020 0009 2181 73

Bitte zwingend den Verwendungszweck „Projekt 9320806/Auftrag 1570“ angeben. Bitte nehmen Sie die Anmeldung und Zahlung für jeden Teilnehmer getrennt vor.

Die Veranstaltung wird durch die Firma Löwenstein Medical gesponsert. Die Referenten geben potenzielle Interessenskonflikte vor Ihren Präsentationen bekannt.

Anreise und Unterkunft:

Sie erhalten vor der Veranstaltung einen Reiseplan.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der folgenden Institutionen des Universitätsklinikum Heidelberg



UniversitätsKlinikum Heidelberg

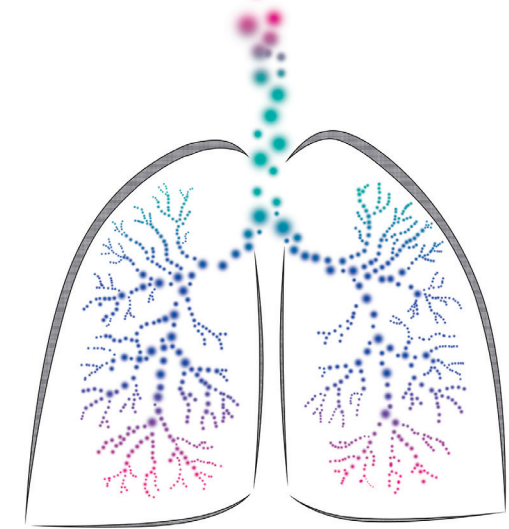
Wir danken unserem Sponsor:



Kostenlose Bereitstellung des Beatmungsgerätes sowie 3000 Euro Sponsoring



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



Masterclass Beatmung

Wissenschaftliche Leitung:

Priv. - Doz. Dr. Armin Kalenka
Dr. Mascha Fiedler
Dr. Karsten Schmidt

Freitag, den 26.06.2020; SR Gästehaus I. UG
Im Neuenheimer Feld 370

Samstag, den 27.06.2020; Tierlabor IBF
Im Neuenheimer Feld 347



Sehr geehrte Damen und Herren,

- Kleingruppe statt Massenveranstaltung
- Hands on statt Theorie
- Interaktiv statt Frontalvortrag

das wollen wir Ihnen mit unserer Masterclass anbieten. An fallorientierten Darstellungen geben wir Ihnen die Gelegenheit, Problemlösungen interaktiv zu erarbeiten und zu diskutieren.

Der zweite Tag ist ganz der Umsetzung von Innovationen und Neuerungen am lebenden Modell gedacht. Hierzu werden wir uns in die Interfakultäre Forschungseinrichtung der Universität Heidelberg ans Großtiermodell begeben.

Die Veranstaltung ist in einer Workshop Struktur konzipiert und richtet sich an ärztliche und pflegerische Mitarbeiter mit Vorerfahrungen in der Beatmung kritisch Kranker. Um den Charakter eines Workshops zu gewähren ist die Teilnehmerzahl strikt begrenzt.

Wir wünschen Ihnen jetzt schon erlebnisreiche Stunden und eine aktive Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. Armin Kalenka
Dr. Mascha Fiedler
Dr. Karsten Schmidt

Workshop Programm 1. Tag

Zeit: Freitag, den 26.06.2020; 11:00 - 18:00 Uhr
Ort: Seminarraum Gästehaus
Im Neuenheimer Feld 370 I. UG,
69120 Heidelberg

- Kurskonzept und Vorstellung der Kursteilnehmer
- Historie der invasiven Beatmung
- Moderne Beatmungsstrategien
- Welche Parameter interessieren mich? BGA, Compliance, Elastance, Stress, Strain, P/V Loop, transpulmonaler Druck, Recruitment
- Interaktive Falldiskussionen: COPD/Emphysem, Adipositas, Schock, ARDS
- Weaning von der invasiven Beatmung

Workshop Programm 2. Tag

Zeit: Samstag, den 27.06.2020; 9:00 - 16:00 Uhr
Ort: Interdisziplinäre Forschungseinrichtung
Im Neuenheimer Feld 347
69120 Heidelberg

- Verschiedene Beatmungsmodi und deren Auswirkungen
- Messung relevanter bettseitiger Parameter: Compliance, Lungenvolumen, transpulmonaler Druck, Herzzeitvolumen, pulmonalerarterieller Druck, Blutgasanalyse
- Auswirkungen von pulmonalen und extrapulmonalen
- Veränderungen auf lungenmechanische Parameter und Hämodynamik
- Erarbeiten von Therapiestrategien
- Praktische Umsetzung am Modell
- Induktion eines ARDS
- Therapiestrategien beim ARDS

Moderatoren

Dr. Karsten Schmidt
Klinik für Anästhesiologie
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. Mascha Fiedler
Klinik für Anästhesiologie
Universitätsklinikum Heidelberg

PD Dr. Armin Kalenka
Abteilung Anästhesie/Intensivmedizin Kreiskrankenhaus
Bergstraße

Organisation

Mascha Fiedler, Armin Kalenka

Zertifizierung

Die Zertifizierung für ärztliche Kollegen wird bei der LÄK Baden Württemberg beantragt